

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BNU / Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 19.05.2021

Drucksache Nr.: **21/0236**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	23.06.2021	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz in Zeiten von Corona

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.“

Sachverhalt / Begründung:

Mit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 und den entsprechenden Maßnahmen zum Infektionsschutz musste die Öffentlichkeitsarbeit in Präsenz leider eingestellt werden. Zahlreiche bereits geplante Veranstaltungen wurden während der Lockdown-Intervalle abgesagt. Dennoch konnte das BNU – auch in Kooperation mit zahlreichen Akteuren – kontaktfreie Formate für ein gutes und themen-reichhaltiges Angebot finden.

- 1) Von den knapp 100 **Veranstaltungen des Umweltprogrammes** konnten in 2020 lediglich 36 Termine stattfinden. Mit Beginn des zweiten Lockdowns im Herbst entwickelte das Umweltbüro mit den langjährigen Kooperationspartnern folgende Projekte:
 - a) Der Verein **abenteuer lernen e.V.** bietet schon seit vielen Jahren im Umweltprogramm Experimentierworkshops für Kinder zu unterschiedlichsten Themen an. Im Rahmen eines Bonner Projektes hat er Ende 2020 die sog. **„Wundertüten“** entwickelt. Es werden die Zutaten für Experimente oder Bastelaktionen in Tüten oder Boxen verpackt und mit einer aussagekräftigen Anleitung an Kinder jeweils unterschiedlicher Altersstufen ausgegeben. Der Verein wurde mit dem Packen von insgesamt sechs verschiedenen Tüten (à 20 Stück) beauftragt („Ostern“, „Alles bewegt sich“, „Frühjahr“, „Devilstick“, „Schatzkiste“ und „Kosmetik selber machen“). Die Resonanz auf dieses Angebot ist nach wie vor sehr groß, so dass die Tüten schnell vergriffen waren.

- b) Mit dem Partner **Bonnatours** wird aktuell eine **Broschüre „WaldErleben“** erarbeitet. Darin werden Familien mit Kindern ab 5 Jahren und alle anderen Interessierten auf einem Rundkurs durch den Birlinghovener Wald geführt und können an verschiedenen Stationen spielerisch und mit allen Sinnen die Natur vor Ort erleben. Die Aktionen sind auch auf andere Orte in der Natur übertragbar. Das etwa 20-seitige Heft soll im Eigen-druck von der Stadt vervielfältigt werden, so dass flexibel auf die Nachfrage reagiert werden kann.
- c) Das **Umweltprogrammheft 2021** wurde bereits im März gedruckt und ist inzwischen im Stadtgebiet (nach aktueller Möglichkeit) verteilt (siehe auch Auslage). Die Broschüre informiert in diesem Jahr – aufgrund der Planungsunsicherheiten - im Wesentlichen über laufende Projekte des Umweltbüros und dient als Nachschlagewerk für Ansprechpartner zu allen Umweltthemen. Mittig wurde eine vorläufige Veranstaltungsübersicht für die zweite Jahreshälfte abgedruckt. Gemeinsam mit den Kursleitenden reagiert das Umweltbüro nun flexibel auf die sich ändernden Auflagen zum Infektionsschutz. Mittels QR-Codes können die Lesenden sich jeweils aktuelle Informationen abrufen.
- d) Ein Vortrag rund um den Gartenschläfer und seine Lebensweise („**Wenn Zorro durch den Garten schleicht**“) konnte am 5. Mai mit guter Resonanz als **Online-Vortrag** angeboten werden.

2) Kampagne zur Gewinnung weiterer Grünpatinnen und –paten

Die Resonanz auf verschiedene Presseaufrufe an die Bürgerschaft ist nach wie vor sehr positiv. Es konnten in diesem Frühjahr zahlreiche neue Paten gewonnen werden. Darunter einige herausragende Projekte wie eine Blühinsel für Schmetterlinge, die aus einem ehemaligen Sandkasten in Meindorf entstand. Die Abwicklung der Formalitäten konnte mühelos per E-Mail und Telefon durchgeführt werden.

3) Stadtgrün naturnah:

- a) Das eigens bestellte **Regiosaatgut** (in Tüten bzw. für größere Flächen abgewogen) erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit. Es wird zur Aussaat auf privaten Flächen (an Kirchengemeinden, Privatgärten, Eigentümergemeinschaften) kosten- und kontaktfrei übergeben bzw. zugesandt.
- b) **Wildbienennisthilfen** wurden auf Nachfrage an 18 interessierte KiTas im Stadtgebiet verschenkt – ergänzt durch umfangreiches Informationsmaterial.

- 4) Die vielfältigen **Informationsangebote zur Energieberatung** (Veranstaltungen der Verbraucherzentrale (VZ) in Kooperation mit der Energieagentur Rhein-Sieg im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadt Sankt Augustin) wurden sämtlich in Online-Formate gesetzt. So ergab sich ein reichhaltiges Themen- und Beratungsangebot. Neu entwickelt wurde dafür der „Energie-Express“, ein Online-Format, mit dem in kurzen Zeitfenstern zu ansonsten „unüblichen“ Zeiten knapp und faktenreich zu jeweils einem Thema informiert wird. Auch die **Bürger-Energie-Sprechstunde** wurde als Video-Chat im üblichen Rhythmus (einmal monatlich) weitergeführt und in dieser Form auch gut von den Ratsuchenden angenommen.

5) KlimasiedlungPlus Im Spichelsfeld:

- Am 08. April fand der erste **Online-Stadtteilspaziergang** Im Spichelsfeld statt. Das Team des Sanierungsmanagements ging durch das Quartier und bot gleichzeitig den Bewohnern an, online daran teilzunehmen. Im Nachgang zu dem Spaziergang gab es für Interessierte noch eine Online-Präsentation und Diskussion der Ergebnisse des Stadtteilspaziergangs.
- Verteilung von **Faltblättern** an die Anwohner Im Spichelsfeld mit Informationen zu Onlineveranstaltungen der VZ und Sanierungsmanagement
- Folgende **Online-Seminare** wurden / werden durchgeführt:
Klimafreundliche Gebäudekühlung und Hitzeschutz (28. April 2021)
Energetische Sanierung und Einkaufsgemeinschaften (30. Juni 2021)
- Eine weitere Online-Veranstaltung wird die **Vorstellung des Klimapakets** der Stadtwerke Sankt Augustin am 16. Juni 2021 sein.
- Des Weiteren sind die Bewohner des Spichelsfeld eingeladen, an einer Kartierungsaktion teilzunehmen. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg und dem Wissenschaftsladen Bonn wird eine **Stadtkarte zum Klimawandel** erstellt. Auch die „AG Umwelt und Verkehr“ des städtischen Kinder- und Jugendparlamentes war an dem Projekt beteiligt.

6) Teilnahme am Landes-Förderprogramm „Klimaresilienz“:

- Ein von der Landesregierung im Rahmen des NRW-Konjunkturprogramms zur Corona-Hilfe aufgelegtes Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ soll die Klimaresilienz in Kommunen stärken und fördert die Umsetzung von kommunalen Klimaanpassungsmaßnahmen investiver Art. Dazu zählen bspw. Maßnahmen der Begrünung, Verdunstung und Kühlung zur Minderung des urbanen Wärmeinseleffekts. Die Förderung soll den Kommunen dabei helfen, bereits heute resiliente Strukturen zu schaffen und dadurch steigende Kosten durch klimabedingte Schäden in der Zukunft zu vermeiden.

Die Stadt Sankt Augustin stellt hierbei nicht nur einen Förderantrag für städtische Begrünungs-Projekte, sondern **bündelt auch die Anträge von Privathaushalten**, die ihre **Dächer begrünen** möchten. Mittels **Pressemitteilung** sowie auf der Homepage der Stadt wurde hierzu das Interesse bei den Sankt Augustiner Bürgerinnen und Bürgern erfragt. Mittlerweile liegen dem Klimaschutzmanagement des BNU Einzelanträge für eine Gesamt-**Dachbegrünungsfläche von 1.700 qm** vor – eine sehr erfreuliche Resonanz. Unterstützt wurde die Abfrage auch durch ein **Onlineseminar** in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale/Energieberatung Rhein-Sieg. Die Fördermittel werden nach Auszahlung an die Stadt direkt an die Einwohner weitergereicht.

7) Klimaanpassungskonzept

Ein wichtiger Baustein der **Konzepterstellung** war die Beteiligung verschiedenster Akteure für die Vulnerabilitätsanalyse und Erarbeitung der Maßnahmensteckbriefe sowie zur Priorisierung der Maßnahmen. Diese sollte ursprünglich in mehreren Präsenz-Workshops stattfinden, wurde jedoch auf Grund der aktuellen Situation in mehreren **Online-Workshops** durchgeführt. Des Weiteren ist im Nachgang zu der Konzepterstellung eine Bürgerumfrage auf der Website sowie ein Erklärvideo zum Konzept angedacht.

8) Fairtrade-Stadt Sankt Augustin

- a) Gemeinsam mit der Aktionsgruppe Hennef konnte ein Online-Vortrag rund um das Thema Lederverarbeitung und Schuhherstellung angeboten werden.
- b) Die Aktionsgruppe hat im Herbst 2020 einen **Fairtrade-Einkaufsratgeber** für Sankt Augustin erstellt (Auflage 2000 Stück). Er wurde mittlerweile im Stadtgebiet verteilt.
- c) Erstellen eines eigenen Bereiches „Fairtrade Stadt“ auf der **Homepage** der Stadt
- d) Im Rahmen einer **Videokonferenz** stellten sich die Mitglieder der Aktionsgruppe Fairer Handel beim neuen Bürgermeister vor.
- e) Mit der jährlichen Fairtrade-Rosenaktion erreichte die Aktionsgruppe in diesem Jahr die Pflegekräfte der fünf Senioreneinrichtungen in Sankt Augustin. Persönlich aber kontaktfrei wurden jeweils mehrere Sträuße aus fairen Rosen an alle Einrichtungen überreicht.

Bitte beachten Sie auch die im Sitzungsraum ausgelegten Materialien zum Mitnehmen und zur Ansicht.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
- hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 - über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 - über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
- Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.